

Referenz	Korpusbelege ¹	Quelle
BE-DWDS 3	Aber er hatte mich nicht gefragt , und ich dachte mir, daß er keine Frage stellen würde, die ich so beantworten konnte.	Franck, Julia: Lagerfeuer, Köln: DuMont Literatur und Kunst Verlag 2003, S. 290
BE-DWDS 20	»Ein Umschlag?« fragte der Würger, »ein Umschlag?	Kopetzky, Steffen: Grand Tour, Frankfurt am Main: Eichborn 2002, S. 326
BE-DWDS 28	Dann fragte sie mit zögernder Stimme: »Hast du auch Frauen herausgelesen?«	Funke, Cornelia: Tintenherz, Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 2003, S. 417
BE-DWDS 44	Was macht dein dichtender Rentier, fragte Bruno.	Maron, Monika: Stille Zeile Sechs, Frankfurt a. M.: S. Fischer 1991, S. 177
BE-DWDS 56	(Das war gegen Ende des Semesters; er hätte nie den Mut gehabt, sie nach einem Streichholz zu fragen .)	Widmer, Urs: Das Buch des Vaters, Zürich: Diogenes 2004, S. 48

¹ Hinweis: Die Belege sind Ausschnitte aus einem Text und wurden den zitierten Korpora direkt entnommen. Aus diesem Grunde sind die Textpassagen teilweise unvollständig. Eventuell auftretende Fehler (Orthografie, Interpunktion etc.) wurden für diese Listen nicht korrigiert. Für eine bessere Lesbarkeit wurden allerdings die im Korpus auftretenden Steuerzeichen in HTML entfernt.

BE-DWDS 76	»Das Lied des Lebens?« fragt Janosch.	Lebert, Benjamin: Crazy, Köln: Kiepenheuer & Witsch 1999 [1999], S. 108
BE-DWDS 78	»Restaurant?« fragte Karl und lachte.	Regener, Sven: Herr Lehmann, Frankfurt am Main: Eichborn AG 2006 [2001], S. 136
BE-DWDS 79	»Gefällt dir eine von denen«, fragt Natasha.	Braun, Marcus: Hochzeitsvorbereitungen, Berlin: Berlin Verlag 2003, S. 188
BE-DWDS 82	An der Grenze fragten sie, wohin wir wollten, und Pit sagte Shopping.	Schulze, Ingo: Simple Storys, Berlin: Berlin-Verl. 1998, S. 16
BE-DWDS 90	"Was ist denn das?" fragte Silvy mit gespielter Unwissen.	Jentzsch, Kerstin: Seit die Götter ratlos sind, München: Heyne 1999 [1994], S. 100
BE-DWDS 93	Ich frage meinen Onkel nach unserem Großvater, den er im Molkereidorf mit keinem Wort erwähnt hat.	Beyer, Marcel: Spione, Köln: DuMont 2000, S. 80
BE-DWDS 102	Max sollte sich hinter ihm verstecken und ihn fragen , ob diese Gäste - gut seien oder nicht.	Hermann, Judith: Sommerhaus, später, Frankfurt a. M.: Fischer-Taschenbuch-Verl. 2000 [1998], S. 174
BE-DWDS 107	"Lebst du hier?" fragte Lisa.	Jentzsch, Kerstin: Seit die Götter ratlos sind, München: Heyne 1999 [1994], S. 192

BE-DWDS 116	Er fragte mich, ob ich wieder o. k. sei.	Sparschuh, Jens: Der Zimmerspringbrunnen, Köln: Kiepenheuer & Witsch 1995, S. 157
BE-DWDS 117	»Wem?« frage ich kurz angebunden.	Riedel, Susanne: Eine Frau aus Amerika, Berlin: Berlin Verlag 2003, S. 107
BE-DWDS 123	Der Vater des Vaters hatte nämlich die Angewohnheit angenommen, am Abend jeweils ein Bibelwort vorbeizubringen, das er auf einen Zettel notiert hatte, und die Mutter des Vaters schaute zu jeder Tageszeit zum Fenster herein und fragte , ob sie etwas vom Markt mitbringen sollte.	Widmer, Urs: Das Buch des Vaters, Zürich: Diogenes 2004, S. 60
BE-DWDS 136	»Mo, wusstest du, dass Marder Hörner haben?«, fragte sie.	Funke, Cornelia: Tintenherz, Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 2003, S. 37
BE-DWDS 141	"Woher kennst du Atlantis 21?" fragte Lisa.	Jentzsch, Kerstin: Ankunft der Pandora, München: Heyne 1997 [1996], S. 142
BE-DWDS 150	»Ich frag ihn, was die Sache abwirft, vor Lydia und Babs frag ich, damit das klar bleibt.	Schulze, Ingo: Simple Storys, Berlin: Berlin-Verl. 1998, S. 190
BE-DWDS 151	"Willst du auch mal?" fragte er völlig außer Atem.	Jentzsch, Kerstin: Seit die Götter ratlos sind, München: Heyne 1999 [1994], S. 292
BE-DWDS 161	Sie musste ihn etwas fragen .	Funke, Cornelia: Tintenherz, Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 2003, S. 59

BE-DWDS 177	»Mußt du wirklich nicht kotzen?« fragte er mich.	Brussig, Thomas: Wasserfarben, Berlin: Aufbau-Taschenbuch-Verl. 2001 [1991], S. 146
BE-DWDS 187	»Immer noch Kopfschmerzen?« fragt Hanni.	Schulze, Ingo: Simple Storys, Berlin: Berlin-Verl. 1998, S. 57
BE-DWDS 197	"Seit wann hast du denn ein Telefon?" fragte Lisa dazwischen.	Jentzsch, Kerstin: Ankunft der Pandora, München: Heyne 1997 [1996], S. 69
BE-DWDS 205	»Weshalb?« fragte David.	Suter, Martin: Lila, Lila, Zürich: Diogenes 2004, S. 241
BE-DWDS 213	Sie hat die Opernprogramme genommen, alle Gegenstände, die sie finden konnte, in den Müll geworfen, oder in den Ofen, sofern das Haus seinerzeit mit Öfen beheizt wird, man müßte unseren Großvater fragen , er hat beim Bau der Siedlung mitgeholfen.	Beyer, Marcel: Spione, Köln: DuMont 2000, S. 88
BE-DWDS 223	Eines Tages fragte er: Will jemand diese Viecher haben, zweihundert Mark das Stück.	Maron, Monika: Stille Zeile Sechs, Frankfurt a. M.: S. Fischer 1991, S. 82
BE-DWDS 239	Dem Fahrer halte ich den Zettel hin und frage : Posso kanis?	Jentzsch, Kerstin: Seit die Götter ratlos sind, München: Heyne 1999 [1994], S. 384
BE-DWDS 261	"Was für ein Fest?" fragte Lisa.	Jentzsch, Kerstin: Ankunft der Pandora, München: Heyne 1997 [1996], S. 68

BE-DWDS 269	»Was ist los?«, frage ich.	Bach, Tamara: Marsmädchen, Hamburg: Verlag Friedrich Oetinger 2003, S. 148
BE-DWDS 275	"Ist es nicht eher dein Stolz, der dich wütend macht?" fragte er.	Jentzsch, Kerstin: Seit die Götter ratlos sind, München: Heyne 1999 [1994], S. 239
BE-DWDS 279	"Alles in Ordnung?" fragte er.	Jentzsch, Kerstin: Ankunft der Pandora, München: Heyne 1997 [1996], S. 373
BE-DWDS 300	Sie ist sich nicht ganz sicher, ob er heute noch heimlich mit seinen Kindern aus erster Ehe spricht, sie fragt ihn nicht danach, er würde es ihr nicht verraten.	Beyer, Marcel: Spione, Köln: DuMont 2000, S. 109
BE-DWDS 303	Frag mich bloß nicht, wie das funktioniert, alter Junge!	Moers, Walter: Die 13 1/2 Leben des Käpt'n Blaubär, Frankfurt a. M.: Eichborn 1999, S. 353
BE-DWDS 312	Ich fragte , was überhaupt eine Relaxsocke ist.	Schulze, Ingo: Simple Storys, Berlin: Berlin-Verl. 1998, S. 185
BE-DWDS 319	"Geschäfte welcher Art?" fragt Zeus streng.	Jentzsch, Kerstin: Seit die Götter ratlos sind, München: Heyne 1999 [1994], S. 198
BE-DWDS 349a	"Was war?" fragte Lisa, als Onkel Willi wiederkam.	Jentzsch, Kerstin: Seit die Götter ratlos sind, München: Heyne 1999 [1994], S. 38

BE-DWDS 349b	»Sie sind also eine Rampensau?« fragt die freche Ricarda, und Anneliese ärgert sich über diesen Ausdruck.	Noll, Ingrid: Ladylike, Zürich: Diogenes 2006, S. 176
BE-DWDS 350	»Ihr Klingelschild«, fragte Petra, als spräche sie mit dem Kater.	Schulze, Ingo: Simple Storys, Berlin: Berlin-Verl. 1998, S. 284
BE-DWDS 355	»Wie stehen Sie zur Einschaltung eines zweiten, gleichrangigen Gutachters bei Schwurgerichtsprozessen?« fragte der Interviewer.	Hettche, Thomas: Der Fall Arbogast, Köln: DuMont Buchverlag, 2001, S. 140
BE-DWDS 378	Woher wissen Sie immer, daß ich es bin, die anruft?" fragte sie verwundert.	Jentzsch, Kerstin: Ankunft der Pandora, München: Heyne 1997 [1996], S. 161
BE-DWDS 383	Ich muss sie doch danach fragen , dachte Jarven.	Boie, Kirsten: Skogland, Ort: Hamburg 2005, S. 170
BE-DWDS 400	»Was war los, was war los - wie dumm du immer fragst .	Schlink, Bernhard: Der Vorleser, Zürich: Diogenes 1995, S. 55
BE-DWDS 402	"Welcher Teufel reitet dich?" fragte Sorbas.	Jentzsch, Kerstin: Seit die Götter ratlos sind, München: Heyne 1999 [1994], S. 239
BE-DWDS 409	»Weißt du, wer das ist?« fragte sie ihn, und als er antwortete, nein, das wisse er nicht, wir seien uns ja noch nie begegnet, klärte Mischka ihn auf, daß ich Litzys Tochter sei.	Honigmann, Barbara: Ein Kapitel aus meinem Leben, München Wien: Carl Hanser Verlag 2004, S. 71

BE-DWDS 417	Als eine Stunde Verspätung angezeigt wurde, nahm ich ein Taxi, fragte nach einem Hotel und bezahlte eine Nacht im Voraus mit zweihundert Mark, was meinem gesamten Monatsstipendium entsprach.	Schulze, Ingo: Neue Leben, Berlin: Berlin Verlag 2005, S. 339
BE-DWDS 424	"Wer hat dich gefragt ?"	Jentzsch, Kerstin: Seit die Götter ratlos sind, München: Heyne 1999 [1994], S. 271
BE-DWDS 427a	"Nehmen Sie es mir nicht übel", sagte er, "aber ich muß Sie einfach danach fragen :"	Jentzsch, Kerstin: Iphigenie in Pankow, Erfurt: Desotron Verl.-Ges. 1998, S. 68
BE-DWDS 427b	Dann fragte er mich nach meinem Hauptfach.	Goosen, Frank: Liegen lernen, Frankfurt am Main: Eichborn AG 2000, S. 104
BE-DWDS 430	Ich fragte Mamus, ob sie noch einen Spaziergang mit mir machen wolle, denn im Zimmer gebe es außer den beiden Luftmatratzen nur einen Stuhl.	Schulze, Ingo: Neue Leben, Berlin: Berlin Verlag 2005, S. 513
BE-DWDS 438	"Nach Kreta?" fragte sie erstaunt.	Jentzsch, Kerstin: Seit die Götter ratlos sind, München: Heyne 1999 [1994], S. 99
BE-DWDS 447	Ich fragte nach ihrem Wahlartikel.	Schulze, Ingo: Neue Leben, Berlin: Berlin Verlag 2005, S. 296

BE-DWDS 453	Gabrieles Mann hatte sie gar nicht groß gefragt , wo sie gewesen war, sein Interesse für seine Frau beschränkte sich darauf, daß sie bei relevanten Verabredungen und Abendgesellschaften anwesend war und gut aussah.	Goosen, Frank: Liegen lernen, Frankfurt am Main: Eichborn AG 2000, S. 121
BE-DWDS 468	Aber sie haben ihr auch ihr Kochbuch abgenommen, und sie ist ja noch nicht einmal durch mit ihrer Lehrzeit, und da wollte sie fragen ...«	Boie, Kirsten: Skogland, Ort: Hamburg 2005, S. 380
BE-DWDS 471	Einmal hatte Daisy nur »Liebesbrief« gehört und Ingo gefragt , ob er auch so was bekäme.	Dölling, Beate: Hör auf zu trommeln, Herz, Weinheim: Beltz & Gelberg 2003, S. 72
BE-DWDS 504	Aufgeregt rutschte ich auf meinem Sitz herum und fragte Chemluth alle fünf Minuten, wann es denn endlich losginge.	Moers, Walter: Die 13 1/2 Leben des Käpt'n Blaubär, Frankfurt a. M.: Eichborn 1999, S. 513
BE-DWDS 506	Verlegen fragte ich, ob sie sich an das Lied von gestern noch erinnern.	Müller, Herta: Der König verneigt sich und tötet, München: Carl Hanser Verlag 2003, S. 156
BE-DWDS 507	»Alles?« fragte Anne-Catherine.	Degenhardt, Franz Josef: Für ewig und drei Tage, Berlin: Aufbau-Verl. 1999, S. 143
BE-DWDS 508	Es ist mir deswegen recht, daß Judith am Abend anruft und fragt , ob ich mit ihr ins Kino gehe.	Genazino, Wilhelm: Die Liebesblödigkeit, München, Wien: Carl Hanser Verlag 2005, S. 185

BE-DWDS 511	Sie müsse morgen sehr früh zur Arbeit, erklärte sie schließlich, und er fragte nicht, wohin.	Hettche, Thomas: Der Fall Arbogast, Köln: DuMont Buchverlag, 2001, S. 229
BE-DWDS 527	Am nächsten Morgen fragte ich als erstes, ob jemand den Flocken, die »in den Wolken wohnen«, zugesehen habe.	Müller, Herta: Der König verneigt sich und tötet, München: Carl Hanser Verlag 2003, S. 156
BE-DWDS 547	Was meinst du, warum diese Männer die Frau mitgenommen haben, frage ich meinen Vater.	Erpenbeck, Jenny: Wörterbuch, Frankfurt am Main: Eichborn Verlag 2004, S. 55
BE-DWDS 549	Entschuldigung, daß ich gefragt habe.	Hahn, Ulla: Unscharfe Bilder, München: Deutsche Verlags-Anstalt 2003, S. 259
BE-DWDS 551	Ich frage ziemlich oft etwas.	Lebert, Benjamin: Crazy, Köln: Kiepenheuer & Witsch 1999 [1999], S. 168
BE-DWDS 554	Ich erwartete, daß er mich etwas fragen würde, und da er schwieg, begann ich, ohne es wirklich zu wollen, zu erklären, was es mit meinem Vorsatz auf sich hatte [...]	Maron, Monika: Stille Zeile Sechs, Frankfurt a. M.: S. Fischer 1991, S. 18
BE-DWDS 562	Franziska hob die Schultern und fragte : "Krieg ich noch eins, oder ja?"	Jentzsch, Kerstin: Seit die Götter ratlos sind, München: Heyne 1999 [1994], S. 87
BE-DWDS 570	"Willst du mitfahren?" fragte er.	Jentzsch, Kerstin: Seit die Götter ratlos sind, München: Heyne 1999 [1994], S. 247

BE-DWDS 571	»Bringen wir's hinter uns?« fragte ich, als unsere Teller wieder leer waren.	Schulze, Ingo: Neue Leben, Berlin: Berlin Verlag 2005, S. 653
BE-DWDS 579	"Es macht also nur Spaß", fragte Willi, "wenn sich manche von euch an ihren Grundstücken eine goldene Nase verdienen und andere dabei arm machen?"	Jentzsch, Kerstin: Ankunft der Pandora, München: Heyne 1997 [1996], S. 309
BE-DWDS 585	Meggie verstand kein Wort, aber bevor sie fragen konnte, was Fenoglio vorhatte, ging die Tür auf und die Elster stand im Zimmer.	Funke, Cornelia: Tintenherz, Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 2003, S. 421
BE-DWDS 596	Auf dem Weg komme ich über einen, äh, Platz, und da steht so ein Typ, der mich fragt , ob ich Zigaretten brauche.	Kopetzky, Steffen: Grand Tour, Frankfurt am Main: Eichborn 2002, S. 387
BE-DWDS 599	"Wofür?" fragt Zeus, ärgerlich über die Störung.	Jentzsch, Kerstin: Seit die Götter ratlos sind, München: Heyne 1999 [1994], S. 198
BE-DWDS 605	"Kann ich helfen?" fragte eine Verkäuferin.	Jentzsch, Kerstin: Seit die Götter ratlos sind, München: Heyne 1999 [1994], S. 129
BE-DWDS 617	"Hast du keine Angst, daß eines Tages jemand zu dir kommt und sagt, er habe deine Akte gefunden?" fragte Lisa.	Jentzsch, Kerstin: Seit die Götter ratlos sind, München: Heyne 1999 [1994], S. 356
BE-DWDS 623	»Geht es vielleicht auch ein bisschen ruhiger?«, fragte er.	Boie, Kirsten: Skogland, Ort: Hamburg 2005, S. 8

BE-DWDS 629	Sie redete nur noch, wenn sie gefragt wurde, sie antwortete kurz, dürftig, manchmal fahrig.	Schlink, Bernhard: Der Vorleser, Zürich: Diogenes 1995, S. 131
BE-DWDS 635	Uwe, ganz beiläufig, den Blick manchmal kurz vom Laptopschirm zum Fernsehschirm hebend, fragte mich: »Sag mal, Hinrich, warst du eigentlich mal bei der ‚Firma‘? [...]	Sparschuh, Jens: Der Zimmerspringbrunnen, Köln: Kiepenheuer & Witsch 1995, S. 129
BE-DWDS 641	»Was gibts?« fragt sie endlich.	Braun, Marcus: Hochzeitsvorbereitungen, Berlin: Berlin Verlag 2003, S. 77
BE-DWDS 649	Daß das was für ihn war, will sie - so jene untergründige Anekdote »des dreifachen >Wat soll dat<< - seinerzeit erfahren haben, als er sie fragte , ob seine Frau, Elisabeth Jochum, sie, Kläre Weidemann, mal untenherum berührt habe, worauf ihr erstes »Wat soll dat!« folgte und auf sein »Un anne Prume gespeelt, ook met de Mule« ihr zweites »Wat soll dat!!«	Degenhardt, Franz Josef: Für ewig und drei Tage, Berlin: Aufbau-Verl. 1999, S. 320
BE-DWDS 655	"Wenn Sie einverstanden sind?" fragte Lisa den Schnauzbärtigen.	Jentzsch, Kerstin: Seit die Götter ratlos sind, München: Heyne 1999 [1994], S. 7
BE-DWDS 660	Sie fragte mich, ob ich meinen Mantel ausziehen wollte, und ich zog ihn aus und legte ihn aufs Bett.	Goosen, Frank: Liegen lernen, Frankfurt am Main: Eichborn AG 2000, S. 111
BE-DWDS 676	Eines Tages kam sie in meine Sprechstunde und fragte mich, ob ich nicht auch finde, daß Bismarcks Rolle bei der Reichsgründung 1870/71 überbewertet würde.	Goosen, Frank: Liegen lernen, Frankfurt am Main: Eichborn AG 2000, S. 251

BE-DWDS 684	Er fragte , ob sein Schal richtig sitze.	Schulze, Ingo: Simple Storys, Berlin: Berlin-Verl. 1998, S. 110
BE-DWDS 686	"Sie zitieren noch aus dem Buch, Frau Baumann, hoffe ich?" fragte der Chefredakteur.	Jentzsch, Kerstin: Ankunft der Pandora, München: Heyne 1997 [1996], S. 208
BE-DWDS 688	"Wo liegt deine Schuld?" fragte sie.	Jentzsch, Kerstin: Seit die Götter ratlos sind, München: Heyne 1999 [1994], S. 354
BE-DWDS 690	Herz oder Hirn? fragt die Frau.	Venske, Regula: Marthes Vision, Frankfurt am Main: Eichborn Verlag 2006, S. 13
BE-DWDS 696	"Wohin?" fragte Iannis.	Jentzsch, Kerstin: Seit die Götter ratlos sind, München: Heyne 1999 [1994], S. 405
BE-DWDS 702	»In Büchern?« fragt Florian.	Lebert, Benjamin: Crazy, Köln: Kiepenheuer & Witsch 1999 [1999], S. 65
BE-DWDS 708	"Wie meinen Sie das?" fragte Dr. Norden irritiert.	Jentzsch, Kerstin: Ankunft der Pandora, München: Heyne 1997 [1996], S. 212
BE-DWDS 719	"Wer ist denn schon so verrückt und gibt bei dieser Frage eine ehrliche Antwort?" fragte er.	Jentzsch, Kerstin: Ankunft der Pandora, München: Heyne 1997 [1996], S. 408

BE-DWDS 728	"Wo ist Willi?" fragte Herbert leise.	Jentzsch, Kerstin: Ankunft der Pandora, München: Heyne 1997 [1996], S. 226
BE-DWDS 739	»Wie oft hast du das schon gemacht?«, fragte Joas, und Jarven hörte die Bewunderung in seiner Stimme.	Boie, Kirsten: Skogland, Ort: Hamburg 2005, S. 201
BE-DWDS 759	Ich fragte , was BI bedeute, weil ständig von BIs die Rede war (Bürgerinitiative), auch vom »Krötensammeln«.	Schulze, Ingo: Neue Leben, Berlin: Berlin Verlag 2005, S. 45
BE-DWDS 763	»Wer?« fragte Karl.	Regener, Sven: Herr Lehmann, Frankfurt am Main: Eichborn AG 2006 [2001], S. 115
764	Sie fragte sich, was Nahira verlangen würde, sie dachte an den Krater neben dem Parlament und an das Stadion. [Dieses Belegexemplar wurde bei der Analyse nicht berücksichtigt, da es sich um eine reflexive Form handelt.]	Boie, Kirsten: Skogland, Ort: Hamburg 2005, S. 266
BE-DWDS 769	Ich frage von innen: »Wer ist da?«	Dückers, Tanja: Spielzone, Berlin: Aufbau-Taschenbuch-Verl. 2002 [1999], S. 97
BE-DWDS 778	Einmal fragte er: 'Mutti, wann kann ich wieder zu dir?' Ich erstarrte zu Stein, als ich den Blick meiner Mutter sah.	Jentzsch, Kerstin: Seit die Götter ratlos sind, München: Heyne 1999 [1994], S. 146
BE-DWDS 781	Der Vorsitzende fragte Hanna.	Schlink, Bernhard: Der Vorleser, Zürich: Diogenes 1995, S. 121

BE-DWDS 783	Die gingen ja, solange Johann nach den Äpfeln griff, alle ununterbrochen auf der Straße auf und ab und grüßten hinauf zu ihm in den Baum und freuten sich, daß er wieder da sei, und fragten , wie es gewesen sei beim RAD, arbeiten sei er ja gewöhnt, und wie lange sei er jetzt da, und was hört man von Josef, hoffentlich geht es ihm gut, man ist ja schon froh, wenn man überhaupt noch lebt, hoffentlich kommen bald bessere Zeiten, also Johann, mach so weiter, schöne Äpfel hast du da, wenn die so gut sind, wie sie aussehen, kannst du zufrieden sein, also, behüt dich Gott.	Walser, Martin: Ein springender Brunnen, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1998, S. 323
BE-DWDS 792	Warum, fragte der hübschere Mann den anderen.	Kuckart, Judith: Lenas Liebe, Köln: DuMont Literatur und Kunst Verlag 2002, S. 223
BE-DWDS 799	Hatten Ihre Genossen Ihnen nicht erzählt, daß Grete lebte und in der Stadt war, fragte ich.	Maron, Monika: Stille Zeile Sechs, Frankfurt a. M.: S. Fischer 1991, S. 152